



Vorsprung durch digitale Sprachverarbeitung

Anwenderbericht

Just in time –

St. Josef Hospital in Bad Driburg setzt auf die digitalen Lösungen der Grundig Business Systems GmbH



Das St. Josef Hospital in Bad Driburg ist ein Krankenhaus der Grundversorgung. Die Abteilungen innere Medizin, Chirurgie und Psychiatrie werden hauptamtlich und die Abteilung Gynäkologie-Geburtshilfe sowie die HNO-Abteilung belegärztlich geführt. Insgesamt stehen 271 Betten zur Verfügung. Das moderne Krankenhaus im Raum Nordrhein-Westfalen, ist permanent dabei, die Versorgung seiner Patienten zu verbessern. Dazu gehört auch der Einsatz von Diktiersystemen der Grundig Business GmbH für einen optimierten Prozessablauf in der Erstellung und Administration von Entlassungs- und Arztbriefen.

Die Rahmenbedingungen

Um den Workflow effizienter zu gestalten, entschied sich das Krankenhaus bereits im Jahr 2003 das analoge Diktiersystem sukzessive durch ein digitales System von Grundig Business Systems abzulösen. Ein weiteres Update in der kompletten Chirurgie auf die mobilen Aufnahmegeräte Digta 4010 und Digta 4015 DS in Verbindung mit der DigtaStation 441 und der Wiedergabelösung DigtaOfficeSolution mit der DigtaSoundbox 820 USB, erfolgte Ende 2005 / Anfang 2006. Von der netzwerkbasiereten digitalen Diktierlösung, versprach sich das Krankenhaus in erster Linie, eine beschleunigte Patientenabwicklung sowie die Behebung von Fehlerquellen und eine weitere Vereinfachung der Diktierabläufe.

„Durch die Einbindung der Lösungen von Grundig Business Systems konnten wir die Durchlaufzeiten erheblich reduzieren“, so Herr Günter Riese, Leiter IT des St. Josef Hospital. „Neben der Leistungsfähigkeit der wirtschaftlichen Lösung, hat uns auch die schnelle Umstellung und Installation der Systeme seitens der Grundig Business GmbH in unserer Entscheidung bestärkt.“

Digitale Potentiale nutzen – Durchlaufzeiten reduzieren

Häufig erreichten Entlassungs- und Überweisungsbriefe ihre Adressaten zu spät. Die Gründe: Diktieren trotz Zeitnot, Suche nach einer freien Schreibkraft, Übergabe an den Schreib-

service, etliche Korrekturläufe – alles oft ein tagelanger Prozess. Der gestiegene Kostendruck im Gesundheitswesen verlangt nach einer zügigen Behandlung von Patienten. Um eine lückenlose sowie zeitnahe Dokumentation zu garantieren, sind effiziente und schnelle Diktierabläufe unabdingbar. Hier hilft der Einsatz einer mobilen digitalen Diktierlösung, Kosten in der Administration zu senken und die Durchlaufzeiten zu reduzieren. Das St. Josef Hospital konnte mit dem digitalen System von Grundig Business Systems an dieser Stelle eine Einsparung von bis zu 40 % erzielen.

Schnell, aktuell, effizient

Die Übertragung der Diktate erfolgt mit Hilfe der Software DigtaMobile /N, die mittels eines definierten Workflows, die Inhalte automatisch an den jeweiligen Schreibservice überträgt. So werden alle Diktate innerhalb des Krankenhausnetzwerkes schnell und zielgerichtet versandt. Die beim Schreibservice oder der Schreibkraft angekommene Datei, wird mittels der Softwarelösung DigtaOffice /N umgesetzt. Wobei das digitale Diktiersystem mit dem örtlichen KIS-System synchronisiert ist und somit sicherstellt, dass das geschriebene Dokument automatisch in der elektronischen Patientenakte samt Aktivitätenprotokoll abgespeichert wird. Es kann jeder Zeit nachverfolgt werden, ob bzw. wann diktiert, übergeben, geschrieben und gegebenenfalls zurückgesendet wurde.

Beschleunigte Abläufe

Der Diktierende kann während und auch nach Beendigung der Aufnahme – an jeder beliebigen Stelle – Anweisungen und Kommentare für die Schreibkraft einfügen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Indexfunktion zum Setzen von Sprungmarken und die Vergabe von Prioritäten vorhanden. Am Schreibplatz sorgt die DigtaSoundbox mit integrierter Soundkarte für die optimale Wiedergabe der aufgezeichneten Diktate – auch im hektischen Klinikalltag – und ermöglicht dadurch eine rasche sowie effiziente Bearbeitung durch die Schreibkraft.

Bereits wenige Monate nach der Integration der Systeme von Grundig Business Systems, wurden in der Chirurgie erste Erfolge gemeldet: Eine gleichmäßige Verteilung der Schreibarbeit sowie das Vermeiden von Überbelastungen einzelner Mitarbeiter wurde schon nach kurzer Zeit beobachtet. Auch wurde durch die digitale Lösung ein „weltweites“ Arbeiten mit externen Schreibdienstleistern möglich.

Grenzenlos mobiler Einsatz

Beim Einsatz des mobilen Diktiergerätes 4015 DS, kann ein Arzt, der während der Visite Sprachaufzeichnungen macht, sich an jedem beliebigen Terminal einloggen, an das eine Grundig Dockingstation angeschlossen ist. Das Diktiergerät wird in die Dockingstation gesteckt und schon sind die Diktate auf dem Weg zur Abschrift. Die automatische Ladefunktion der DigtaStation stellt sicher, dass das Gerät immer in optimaler Bereitschaft ist.



Fazit:

Das St. Josef Hospital profitiert eindeutig von der digitalen Technologie: Das Archivieren, die Datensicherung, die Steuerung der Arbeitsvorgänge und die Berichterstattung können nun mehr automatisch ablaufen. Ebenso wie die Verlinkung der Patientendaten mit dem zu schreibenden Dokument. Zudem kann die Schreibarbeit je nach Bedürfnissen und Wünschen aufgeteilt werden.

Weitere Vorteile auf einen Blick:

- höchste Aufnahme- und Wiedergabequalität
- geringer Speicherplatzbedarf
- Auflistung der Diktate nach Art, Gruppe, Schreibtermin, Priorität und Schreibkraft
- einfache Installation durch „plug & play“-Funktion
- intuitiv-logische Benutzerführung
- Integration von Spracherkennung möglich



Der Kunde

Das St. Josef Hospital liegt im idyllischen Bad Driburg, einem staatlich anerkannten Heilbadort im Regierungsbezirk Detmold. Träger der Institution ist die Katholische Krankenhaus Bad Driburg-Brakel GmbH, die 1997 gegründet wurde. Vorher war das St. Josef Hospital in der Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bad Driburg. Ebenso stehen unter der Trägerschaft der Katholische Krankenhäuser Bad Driburg-Brakel gGmbH das St. Vincenz Hospital Brakel, drei Fachschulen und zwei Alten- und Pflegeheime sowie die Caritas-Pflegestationen. Durch die intensive Zusammenarbeit der Einrichtungen ergibt sich für den Patienten ein Maximum an Qualität und Versorgung.

Katholische Krankenhäuser Bad Driburg Brakel gGmbH

Elmarstraße 38

33014 Bad Driburg

Internet: www.katholische-krankenhaeuser.de

Grundig Business Systems GmbH

Emmericher Straße 17 · D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 (0)911 / 47 58-1 · Fax: +49 (0)911 / 47 58-219

E-Mail: info@grundig-gbs.com · Internet: www.grundig-gbs.com

GRUNDIG
Business Systems